

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-01-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. Januar 1969

Lieber Hans-Albert Walter, -

LAENGST schulde ich Ihnen einen Brief. Ihr letztes Schreiben - mein Gott! - stammt vom 19. Juli 68. Damals war ich im Begriff, nach Wildbad Kreuth zu verreisen, und dort tue ich gar nichts. Dann wusste ich, Sie würden die "Prüfungen" für "Die Zeit" besprechen, freute mich und wartete. Erst im Laufe des Dezembers dann bekam ich die Kritik zu sehen und freue mich nun - darüber. Das haben Sie wieder aufflächend schön gemacht. Und diesmal wenigstens sind Sie nicht so vereinsamt. Der Band hat im ganzen eine erstaunlich gute Presse gehabt, - zweifellos, weil - im Gegensatz zu Ihnen - die Rezensenten in der Buzzreplik keine Ahnung gehabt hatten, von den Qualitäten des Essayisten K. M. Schon aus dem "Wendepunkt" hätten die Herren Einiges ersehen können. Doch taten sie es nicht.

In Sachen "Mephisto" gehen die Nymphenburger jetzt in die Verfassungsbeschwerde, und - eigentlich erstmalig - hege ich ein bisschen Hoffnung. Allzu offenbar ist das Urteil des Bundesgerichtshofs verfassungswidrig, und während niemand in Deutschland seines (politischen) Lebens sicher sein kann, scheint mir immerhin sehr denkbar, dass wir vor dem Verfassungsgericht bestehen werden.

Nur zu richtig charakterisieren Sie die Zu- und Umstände in Ihrem Lande. Wer passt dort noch hin? Zu fragen wäre freilich, : wer passt irgendwo noch hin? Ich - par exemple - passe nach Hanoi fast so wenig wie in die USA, und in die Schweiz nur etwas besser als in die DDR. Auch nicht wahr. In der DDR könnte ich schlechterdings nicht leben, während ~~es~~ ~~ich~~ ~~es~~ hier schlechter Dinge geht.

Was treiben Sie ? Sollten Sie sich nicht einmal an ein Buch wagen ? Die Begabung hätten Sie doch. Und Verleger findet man auch. Tout le monde sucht, - nicht zuletzt die braven Nymphenburger suchen, und wie gern machte ich mich zu Ihrem Anwalt!

Schreiben Sie bitte jedenfalls ein Wort. Den Februar über bin ich wieder in Klosters, bis dahin aber wese ich an.

Eh ichs vergesse: die Auflagenhöhe von DECISION ist mir nie bekannt gewesen. Unmöglich erscheint die Eruierung mir nicht, da Klaus, auf der Suche nach Kapital, immer wieder Rechnung legen musste. Doch sind die betreffenden Korrespondenzen augenblicklich völlig verkramt, und so kann ich Ihnen jetzt nicht Rede stehen. Sehr hoch ist die Auflage nie gewesen. Die Zeitschrift verstarb, ehe sich die Abonnenten gebührend mehren konnten. Das Ansehen aber der Monatsschrift war hoch.

Ihnen wie immer alle guten Wünsche und die herzlichsten Grüsse

Ihrer

